Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 228. Freitag, den 30. September. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 28. und 29. September 1842.

Die Herren Kaufleute J. Kurkutz aus Königsberg, C. Dürselen aus Rheidt, Herr Oekonom A. v Boyen aus Friesland, Herr Gutsbesitzer H. Kossowski aus Gr. Kleniec, log. im Engl Hause. Herr Kaufmann Leuchs aus Nürnberg, Herr stud. phil. Buhse aus Rußland, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Ewert aus Tauenzien, v. Paulitz aus Guerdow, v. Tesmer aus Buchow, v. Klinski aus Klukowahutta, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Baldow von Glandon, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. An Stelle des wegen Verlegung seines Wohnsitzes aufs Land, auf sein Ansuchen vom Amte wieder entbundenen Bezirks-Vorstehers Herrn Edmund Haber, ist der Kunstgärtner Herr Anton Rathke, in der Sandgrube № 399. wohnhaft, zum Vorsteher des 28. Bezirks ernannt worden.

Danzig, den 26. September 1842.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Der Mühlenbesitzer Johann Marszalkowski beabsichtigt in Stelle der abgebrochenen alten Mahlmühle in Chmelno, zwischen dem Radaunen und Klodno-See, eine neue Mahlmühle zu erbauen und den bisherigen beiden Mahlgängen noch einen Graupengang zuzufügen.

Der Fachbaum der Mahlgerinne kommt 1' 8" unter dem normirten Sommerwasserstand zu liegen.

Dies wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht und hat Jeder, der aus dem

Edikt vom 28. Oktober 1810 oder der Kabinets-Ordre vom 23. Oktober 1826 ein Widerspruchsrecht zu haben glaubt, etwanige Einwendungen binnen 8 Wochen präclusivischer Frist hier anzumelden.

Rheinfeld, den 20 September 1842.

Der Landrath.

3. Nachdem der hiesige Büreau-Gehülfe, Lieutenant Grunewald, der Funktion eines Executions-Kommissarius enthoben worden, so werden Alle, die aus diesem Dienstverhältnisse irgend welche Ansprüche an denselben zu haben glauben, hiermit aufgefordert, solche bis zum 26. Oktober c., Vormittags 11 Uhr, vor unserer Wochendeputation oder schriftlich anzumelden und zu bescheinigen, da sie sonst ihrer Ansprüche an die von dem p. Grunewald mit 200 Rthlr. bestellte Kaution verlustig gehen und nur an die Person ihres Kontrahenten zu verweisen sein werden.

Elbing, den 23. Juli 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

4. Die am 17. Juli d. J. großjährig gewordene Hertha Aurora Alexandrine Duering, Tochter des verstorbenen Steuer-Einnehmer Carl Friedrich Duering — verehelicht an den Justiz-Actuar Beermann zu Putzig — hat in der gerichtlichen Verhandlung vom 15. September c. erklärt, daß sie die provinzialrechtlich Statt findende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemann ausschließen wolle. Dies wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Marienwerder, den 19. September 1842.

Königl. Pupillen-Collegium.

5. Der Kaufmann Isaak Hirschfeld und dessen verlobte Braut Johanna Rosenthal haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 9. August d. J. die Gemeinschaft der Güter für die Dauer ihrer einzugehenden Ehe ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber eingeführt.

Preuß. Stargardt, den 14. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

6. Der Kaufmann Herr Rudolph Valentin Görendt hierselbst und dessen verlobte Braut das Fräulein Martha Josephine v. Lysniewski aus Parschkau, haben in Beziehung auf die von ihnen zu schließende Ehe die hier unter Eheleuten bürgerlichen Standes geltende Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Neustadt, den 14. September 1842.

Königliches Landgericht,
als Patrimonial-Gericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

7. Land- und Stadtgericht Marienburg.

Die verehelichte Oekonom Anna Thimm geborne Schmidt aus Campenau hat innerhalb dreier Monate nach erreichter Majorennität in der mit ihrem Manne dem Oekonom Heinrich Ludwig Thimm früher eingegangenen Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienburg, den 17. September 1842.

8. Sonnabend, den 8. Oktober c., Vormittags um 10 Uhr, soll auf Langgarten hinter der Reitbahn, der größte Theil der in diesem Jahre zur Ausrangirung kommenden Königl. Dienstpferde, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige einladet,

Danzig, den 28. September 1842.

Königl. 1stes (Leib-) Husaren-Regiment.

gez. v. Brösike.

Literarische Anzeigen.

9. Vom 1. Oktober c. erscheint in Braunsberg:

Katholisches Wochenblatt,

aus Ost- und Westpreußen,

für Leser aller Stände.

Unter Mitwirkung mehrer katholischer Geistlichen, redigirt und herausgegeben von Ed. Herzog, Domcapitular von Culm und Director des Bischöfl. Clerikals-Seminars in Pelplin.

Jede Woche erscheint eine Nummer in groß Quart und kostet das Blatt vierteljährlich 10 Sgr., wofür es jede Postanstalt zu liefern verpflichtet ist.

10. Bei **B. Kabus**, Langgasse, dem Rathhause gegenüber, ist so eben erschienen und geheftet für 10 Sgr. zu haben:

Das höhere Volksschulwesen in Preußen,

verglichen mit den gewerblichen und staatsbürgerlichen Anforderungen unserer Zeit

von Dr. Grübnau.

11. Im Verlage von Scheible, Rieger & Sattler in Stuttgart ist erschienen und kann durch **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., bezogen werden:

Staat, Religion und Sitte.

Von

Karl Julius Weber.

gr. 8. 1842. broch. Preis 1 Rthlr. 4 Sgr.

Anzeigen.

12. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr, auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, werden für **die Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld**, zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

C. H. Pantzer,

Brodtbänkengasse № 711.

13. Es werden noch einige Theilnehmerinnen zu einer Loge 1sten Ranges gewünscht. Meldungen werden entgegen genommen Pfefferstadt № 229., parterre, spätestens bis Nachmittag 4 Uhr.

14. Die verehrlichen Mitglieder der Casinogesellschaft werden auf Sonnabend den 1. Oktober d. J. Abends 7 Uhr zu einer Generalversammlung ergebenst eingeladen. Gegenstände der Berathung und Beschlußnahme werden sein: eine Modification der Statuten und die Aufnahme neuer Mitglieder.

Die Direction.

15. Bei den längeren Abenden empfehlen wir dem geehrten Publikum unsere Leihbibliothek aufs Neue zum Abonnement. Im nächsten Monat wird die 4te Fortsetzung unseres Bücherverzeichnisses wieder eine reiche Auswahl neuer Bücher enthaltend, gedruckt werden. Für die Taschenbücher errichten wir in diesem Jahre keinen besondern Lesezirkel, sondern gewähren den Lesern die allein abonniren die Begünstigung, die für 1843 angeschafften Taschenbücher schon in diesem Winter erhalten zu können.

Leihbibliothek von A. E. Schmidt, Frauengasse № 887.

16. Da wir jetzt in Kenntniß gesetzt sind, daß unsere Stieftochter Caroline Wilhelmine Böhm nicht nach Osterwitt bei der Frau v. Krieß in Dienst gegangen, wie sie vorgegeben hat, sondern sich heimlich in Danzig aufhält, so warnen wir einen Jeden, ihr auf unsern Namen Etwas zu borgen oder verabfolgen zu lassen, indem wir für nichts aufkommen werden.

G. Willer und Frau.

17. Ein Lokal für die Regts.-Schule 4ten Inf.-Regts. bestehend aus 2 geräumigen hellen Stuben wird zu miethen gesucht; wer ein solches zu vermiethen hat, beliebe sich bis zum 5. k. M. Pfefferstadt № 227. 1 Treppe hoch zu melden.

18. **Reise-Gelegenheit**

nach Berlin, Settin oder anderen Orten ist in den drei Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

19. Hintergasse № 120. werden alle Arten Damenkleider sauber und pünktlich verfertigt.

20. Auf einem Gute in Ostpreußen wird eine erfahrene Gouvernante gesucht, die nächst einer gründlichen Ausbildung in den Schulwissenschaften auch vorzügliche Kenntnisse in der französischen Sprache und in der Musik besitzen soll. Addressen werden im Intelligenz-Comtoir unter L. v. W. erbeten.

21. Ein Haus, worin eine Material-Handlung betrieben wird, oder sich dazu eignet, wird zu kaufen oder zu pachten gesucht durch den

Commissionair C. F. Krause, Breitgasse № 1103.

22. Ich unterziehe mich allen Kalkulaturarbeiten, zu denen auch Erbtheilungspläne zum Behuf der Auseinandersetzung unter majorennen Erben gehören; fertige auch Instrumente über chirographische Forderungen an. Selcke, Bertholtscheg. 436.

Vermiethungen.

23. Schmiedegasse № 287. sind 4—6 neu decorirte Zimmer nebst Küche rc. rc. zu vermiethen und gleich oder zur rechten Ziehzeit zu beziehen.

24. Kohlenmarkt No. 2041. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

25. Heil. Geistgasse No. 963. ist eine Vorderstube mit Meubeln zu vermiethen.

26. Ein Stall auf 3—4 Pferde nebst Futtergelaß u. geräumiger Wagenremise in der Hintergasse ist zu vermiethen. Näheres Hundegasse № 237.

27. Heil. Geistgasse № 958. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

28.

Auction
mit herrschaftlichen Equipage-Gegenständen.

2 vorzügliche Wagenpferde, (schwarze Hengste) 1 fast neuer Halbwagen mit Vorderverdeck, 1 dito Stuhlwagen, 1 Droschke, 1 vier- und 1 zweisitziger Schlitten, 1 neuer Arbeitswagen, 2 Geschirre mit Neusilber-Beschlag, 1 Kutscher Livree, mehrere Stallutensilien und andere nützliche Sachen, sollen

Freitag, den 7. October d. J., Mittags 12 Uhr,

in oder vor dem, in der Hundegasse sub № 304. gelegenen Stalle, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden, wozu hiemit Liebhaber eingeladen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

29. Freitag, den 30 September 1842, Nachmiteags um 3 Uhr, wird der Mäkler A. Momber in dem Hause in der Hundegasse № 258. an der Ecke der Mälzergasse durch Ausruf gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkaufen:

Ein Sortiment gute ächte Harlemmer Blumenzwiebeln,

welche mit Capt. L. P. de Vreede im Schiffe „Prudentia,“ so eben angekommen ist.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Kürzlich habe ich eine Anzahl höchst geschmackvoller französischer Tragant-Figuren, theils eleganter historischer und mythologischer Art, theils pikante Carrikaturen erhalten, zu deren gefälliger Besichtigung und beliebigem Ankauf ich ein resp. Publikum ergebenst einlade. Conditorey von C. V. Richter,

Langenmarkt № 424.

31. Häkergasse № 1511. ist eine Mangel, ein Kramspind nebst Tombank, ein Glasspind und 2 Aushängeschilde zu verkaufen.

32. Große polnische Nägel a ℔ 1½ Sgr. sind Langgarten 85. zu verkaufen.

33. Frische holländ. Heeringe in 1/16, pro. Stück 1 Sgr. und sehr gute Schottische a Stück 6 Pf. erhält man Langenmarkt № 492. bei N. L. Zabinsky.

34. Die modernsten seidenen Herren-Shawls, wie auch schwarze und couleurte seidene Halstücher zu den verschiedensten Preisen, erhielt und empfiehlt A. J. Kiepke,

Langgasse No. 398.

35. Lawendel, Gartentulpen und Narzissen sind billig zu haben Schillingsfelde (Hinter-Schidlitz) Ende der Oberstraße № 34.

36. Langgasse 2002. steht 1 neu bez. Schlafsopha aus Mangel an Raum zu verkaufen.

37. Eine Mädchenkiste 5 Fl., 1 einthüriges Kleiderspind 3 Rthlr., 1 runder Klapptisch 2 Rtlr., Betträhme a 28 Sgr. stehen Frauengasse № 874. zum Verkauf.

38. **Crispinen u. Bournousses** offerirt zu billigen Preisen
A. M. Pick, Langgasse No. 375.

39. **Baumwollene** Watten pro Stück 3—10 Sgr., sind gegenwärtig in großem Vorrath zu haben in der **Wattenfabrik des A. M. Pick.**

40. Neue holl. Heeringe (vom besten diesjährigen Fang) empfehle ich in 1/16tel a 1 Rthlr. 15 Sgr. und einzelne a 1 und 1½ Sgr.
E. H. Nötzel, am Holzmarkt.

41. Um zu räumen verkaufe ich 5/4 br. quar. Wollenzeuge die Elle zu 4½ Sgr., ganz ächte Cattune zu 2½ Sgr., 6/4 quar. wollene Tücher zu 8 Sgr, wie auch alle Farben Thybets, Merinos, Camlotts., glatt u. gemust. nebst seidenen u. baumwollen. Regenschirm., zu bedeut. herabgesetzten Preisen. J. M. Davidsohn 1. Damm.

42. Johannisgasse № 1376. sind geröstete Neunaugen zu haben.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

43. Nothwendiger Verkauf.
Landgericht Marienburg.

Das zur erbschaftlichen Liquidations-Masse des Kaufmanns Johann Michael Tergan gehörige, hieselbst sub № 12. des Hypothekenbuchs belegene braueberechtigte Grundstück nebst Radikal-Acker, abgeschätzt auf 1490 Rthlr. 25 Sgr. 2 Pf. zufolge der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in dem Bureau III. einzusehenden Taxe, soll

am 1. November 1842, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Edictal-Citation.

44. Die Inhaber folgender zur Ablösung gekündigten Westpreußischen Pfandbriefe

aus dem Bromberger Departement:

Orlowo № 13. a 1000 Rtlr., № 28, 29 a 500 Rtlr, № 56. a 200 Rtlr., № 58. a 100 Rtlr. und № 73. a 50 Rtlr.,

aus dem Danziger Departement:

Waczmirz № 5. a 1000 Rtlr., № 11. a 800 Rtlr., № 15. a 600 Rtlr., № 18., 19., 20. a 400 Rtlr., № 32. a 25 Rtlr.,

Rahmel № 6., 7. a 400 Rtlr., № 8., 9 a 300 Rtlr., № 11., 12., 13. a 200 Rtlr., № 14., 15. a 100 Rtlr., № 16., 17., 19. a 75 Rtlr., № 22., 23., 25. a 50 Rtlr.,

Puc und Klein-Klincz № 5 a 500 Rtlr., № 13., 20. a 300 Rtlr., № 24. a 100 Rtlr.,

aus dem Marienwerderschen Departement:

Konojadtki № 7., 16. a 200 Rtlr., № 11., 28., 42., 43. a 50 Rtlr., № 13., 30., 47. a 25 Rtlr., № 15. a 400 Rtlr., № 18., 40., 41. a 100 Rtlr., № 32. a 1000 Rtlr., № 36. a 500 Rtlr.,

Konojadi und Tomki № 7., 13., 41., 42. a 1000 Rtlr., № 21. a 300 Rtlr., № 24., 48., 49. a 100 Rtlr., № 31., 51., 52., 53. a 50 Rtlr., № 33. u. 55. a 25 Rtlr., № 45. a 500 Rtlr., № 47. a 200 Rtlr., werden im Gefolge der öffentlichen Kündigung vom 15. Juni c., (Allg. Anzeiger für die Preuß. Staaten № 87. und Allg. Preuß Staatszeitung № 182. pro 1842) wiederholentlich aufgefordert, diese Pfandbriefe im coursfähigen Zustande nebst laufendem Koupon bis zum 15. November 1842 bei den betreffenden Provinzial-Landschafts-Direktionen niederzulegen und dagegen die Zahlung des Nominal-Betrages dieser gekündigten Pfandbriefe nebst Zinsen bis Weihnachten 1842 in dem nächstfolgenden, den 2. Januar 1843 anfangenden Zahlungstermine in Empfang zu nehmen. Wird die Zahlung nicht bei der betreffenden Landschafts-Direktion, sondern bei der General-Landschafts-Kasse hieselbst gewünscht, so muß dieses vier Wochen vor dem Zahlungstermine angezeigt werden. Sollten die obigen Pfandbriefe nicht innerhalb sechs Wochen nach dem Anfange der nächsten Zinszahlung, den 2. Januar 1843, eingereicht werden, so werden die Inhaber nach Vorschrift der Allerhöchsten Kabinetsorder vom 11. Juli 1838 ad 7. (Gesetzsammlung pro 1838 S. 365.) mit ihrem Realrechte auf die in den Pfandbriefen ausgedrückte Spezial-Hypothek präkludirt, dies im Landschafts-Register und im Hypothekenbuche vermerkt und die Inhaber mit ihren Ansprüchen auf Zahlung des Pfandbriefwerths nur an die Landschaft verwiesen werden.

Marienwerder, den 17. September 1842.

Königl. Westpreuß. General-Landschafts-Direction.

[gez] Freiherr von Rosenberg.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 29. September 1842.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{3}{4}$	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . . .	—	—
Warschau, 8 Tage .	95	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	—	—
Ducaten, neue	96	—
dito alte	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 20. September angekommen.

A Möller — Enigheden — Calmar — Ballast — Ordre.

Gesegelt.

G. T. de Jonge — Sök lina Hoortes — Amsterdam — Getreide.
A. Horstman — Emanuel — Bremen — Holz.
C. Spiel — Soli Deo Gloria — Nantes —
T. J. Visser — Eensgesindheid — Amsterdam — Holz.
F R. Danhoff — Pieter Hendrick — Leinsaamen.
J. Topp — Hermine — l'Orient — Holz.
G. Molchow — Dido — Liverpool —
S. Anderson — Engel & Bertha — Stavanger — Getreide.
M. F. Salvesen — Christiana — —
J. R. v. Duinen — Alkanna Elisabeth — Amsterdam — Leinsaamen.

Wind. S. S. O.

Den 21. September angekommen.

C H Riemeck — Friedrich Wilhelm IV. — Newcastle — Steinkohlen — Rheederei.
J. B. Hintzke — Medea — London — Ballast — T. Behrend & Co.

Gesegelt.

J. U. Janssen — Gesina Catharina Brons — Holland — Holz.
J. Horstey — Friendschap — England — Holz und Fleisch.
H. Pogge — Elise — Antwerpen — Getreide.
D. Gohrband — Oberon — Riga — Ballast.
D. G. Uhlmann — Ottomar — Colberg — Artillerie-Effecten.
J. R. Elers — Hoop — Amsterdam — Leinsaamen.

Wind S. S. O.

Den 22. September angekommen.

H. L. Wilcke — Archibald — London — Ordre.
G. J. Brandt — Pommerania — Liverpool — Salz — A. Gibsone.

Gesegelt.

C. Schultz — Leopoldine — Stettin — Ballast — Mehl.
T. Roloffs — Titia — Perth — Knochen.
L. Maaß — Apollo — Cowes — Holz.

Wind S. S. W.